



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 30. Juni 2020
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr und 21.15 Uhr
Sitzungsende:	21.02 Uhr und 21.17 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Veranstaltungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister	Manfred Walter
Zweiter Bürgermeister	Martin Fink
Dritter Bürgermeister	Heinrich Lenker
Gemeinderätin	Katharina Beiwinkler
Gemeinderat	Thomas Beiwinkler
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Oliver Fiegert
Gemeinderätin	Diana Franke
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderat	Dr. Stefan Hartmann
Gemeinderat	Manfred Herz (ab Top 3)
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Sophie Hüttemann
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderätin	Kerstin Königbauer
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderätin	Selina Rieger
Gemeinderat	Harald Schwab (ab Top 3)
Gemeinderätin	Dr. Nadine Stephenson
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmayer (ab Top 5)
Gemeinderätin	Pia Vilsmayer
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Gesetzliche Mitgliederzahl:	25
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	22
	24 ab Top 3
	25 ab Top 5

Schriftführer:

Stephanie Schönberger

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der Erster Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2020

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 26.05.2020 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22
Ablehnung: 0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.05.2020 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Gemeindliche Sportanlage; Zustimmung zur Namensgebung

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen.
Mit der Namensgebung „Kiesarena“ besteht Einverständnis.

Grundstücksangelegenheiten; Dienstbarkeit zugunsten Freistaat Bayern als Geh- Fahr- und Leitungsrecht sowie Stellplatznachweis für die Musikschule

Der Gemeinderat hat vom Entwurf der Dienstbarkeitsbestellung für die Gemeinde Gilching sowie dem Freistaat Bayern vertr. durch das Landratsamt Starnberg als Bauaufsichtsbehörde zur Nutzung der Stellplätze sowie zur Einräumung eines Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes auf der FlNr. 251/3, Gemarkung Argelsried zu Gunsten der FlNr. 252 Gemarkung Argelsried, Römerstr. 2 in Gilching, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Festa Italiana - Ersatzprogramm

BM Walter informiert das Gremium, dass die Gemeinde während der normalerweise stattfindenden Festa Italiana den Marktplatz in den italienischen Farben mit Bildern der Toskana und Cecina dekorieren wird, um an die Partnerschaft mit Cecina zu erinnern.

3.2 Gemeindewerke

GRin Stephenson berichtet über das letzte Treffen mit Herrn Drexler (Gemeindewerke) und bedankt sich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Fragen und Anregungen zum Thema Gemeindewerke. Sie teilt mit, dass regelmäßige Treffen geplant sind und bittet entsprechende Fragen und Anregungen auch weiterhin an sie zu richten.

Außerdem informiert sie, dass der laufende Kredit für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für 2019 und 2020 aufgenommen wurde. Zum einen wird der zukünftigen Generation ein entsprechender Wert hinterlassen und die Wasserqualität verbessert sich.

3.3 Feuerwehren

GR Lenker informiert, dass die Feuerwehren in Gilching und Geisenbrunn ihren Übungsbetrieb mit entsprechendem Hygienekonzept in kleinen Gruppen wiederaufgenommen haben.

3.4 Lebenswerte Kommune

GR Unger weist auf die Broschüre „Lebenswerte Kommunen“ des Landratsamtes Starnberg hin, die von Frau Fontana von der Fachstelle für Senioren und Herrn Mayer, kommunaler Behindertenbeauftragter, erstellt wurden. Hier geht es um generationengerechtes Wohnumfeld, Mobilität, Versorgungsmöglichkeiten und Sicherheit. Außerdem informiert er über die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung für Barrierefreies Bauen bei der Beratungsstelle der Bayerischen Architektenkammer. Dieses Angebot gilt sowohl für Kommunen, als auch für Privatpersonen.

3.5 Seniorenbeirat

GRin Vilsmayer berichtet vom heutigen Treffen des Seniorenbeirates, der sein 20-jähriges Bestehen im Herbst dieses Jahres bzw. Anfang 2021 feiern wird. Hier teilt sie mit, dass die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, die ebenfalls dieses Jahr ein Jubiläum feiert, Opern im „Taschenbuchformat“ in ihrem Programm hat. Der Seniorenbeirat denkt über eine Aufführung im Rahmen seines Jubiläums nach.

Außerdem erfragt sie den Sachstand zur geplanten Buslinie innerhalb Gilchings. BM Walter gibt an, dass sich durch die Einführung der X-Buslinien die geplanten Haltestellen verändert haben. Die Gilchinger Buslinie steht nach wie vor auf der To Do Liste und wird demnächst wieder angegangen.

3.6 Sozialreferat

GRin Franke gibt einen Überblick über die Projekte, die sie im Rahmen ihrer Funktion als Sozialreferentin als besonders wichtig erachtet. Fehlende Kinderbetreuungsplätze und bezahlbarer Wohnraum sind Themen, die sich herauskristallisieren. Zum einen möchte sie eine „Gilchinger Insel“ gründen, um sozialverträgliches, nachhaltiges Handeln zu fördern. Außerdem braucht die Gemeinde eine zentrale Anlaufstelle.

Zum anderen strebt sie die Zertifizierung Gilchings als gemeinwohlfördernde Gemeinde an.

3.7 Jugendbeirat

GRin Hüttemann gibt an, dass sich der Jugendbeirat wieder getroffen hat. Er plant die Entwicklung einer Instagram Seite, um die Jugendlichen noch besser zu vernetzen und auch Werbung für Aktionen bereitstellen zu können. Außerdem ist seit letzter Woche der Jugendtreff wieder geöffnet.

4. **6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für die Flurnummer 78, Gemarkung Argelsried; Neubau des Feuerwehrgerätehauses Geisenbrunn; Aufstellungsbeschluss zur Änderungseinleitung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB**

- a) Der rechtswirksame Flächennutzungsplan i.d.F.v. 25.10.2005 wird einem sechsten Teiländerungsverfahren unterzogen. Das Planteiländerungsverfahren erhält die Bezeichnung: „6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für die Flurnummer 78, Gemarkung Argelsried für den Neubau des Feuerwehrhauses Geisenbrunn“
- b) Ziel der Teiländerung ist die Darstellung der künftigen Nutzungsart als Gemeinbedarfsfläche gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 a BauGB.
- c) Die 6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB mit dem Bebauungsplan „Feuerwehrhaus Geisenbrunn“.

Mit der Ausarbeitung des Entwurfs zur 6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes wird der Planungsverband München beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	24
Ablehnung:	0

5. **Bebauungsplan "Feuerwehrgerätehaus Geisenbrunn" für das Grundstück Flurnummer 78, Gemarkung Argelsried; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 30.06.2020 und beschließt:

- a) Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für einen verbindlichen Bebauungsplan für das Grundstück Flurnummer 78, Gemarkung Argelsried.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
- c) Das Planaufstellungsverfahren erhält die Bezeichnung „Feuerwehrhaus Geisenbrunn“ für das Grundstück Flurnummer 78, Gemarkung Argelsried.

- d) Der Bebauungsplan „Feuerwehrhaus Geisenbrunn“ soll im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB mit der 6. Teiländerung des Flächennutzungsplanes erfolgen.

Mit der Ausarbeitung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Feuerwehrhaus Geisenbrunn“ wird der Planungsverband München beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 24

Ablehnung: 0

(GR Herz ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend).

6. Jahresrechnung 2019

- a) Der Gemeinderat nimmt gemäß Art. 102 Abs. 2 GO von dem Rechenschaftsbericht mit Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Gilching Kenntnis.
- b) Der Gemeinderat genehmigt die im Rechnungsjahr 2019 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu den angeführten Deckungsvorschlägen der Verwaltung sowie die Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 9.023.586,28 €, die Haushaltsausgabereste neu in Höhe von 4.379.213,65 €.
- c) Der Gemeinderat genehmigt den Rechenschaftsbericht mit Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Gilching in allen Teilen.
- d) Der Gemeinderat beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß Art. 102 Abs. 2 GO i. V. mit Art. 103 GO für das Rechnungsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 25

Ablehnung: 0

7. Gemeindewerke: Jahresabschluss 2019

- a) Der Gemeinderat der Gemeinde Gilching stimmt dem Jahresabschluss 2019 der Gemeindewerke Gilching zu.
- b) Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 253.773,43 € wird in voller Höhe der Ergebnissrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 25

Ablehnung: 0

8. Gemeindewerke: Erstellung Brunnenschacht inkl. hydraulischer Ausrüstung für Brunnen VI: Vergabe der Erstellungsleistung

- a) Das Ergebnis der Submission vom 07.05.2020 mit Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Dr. Knorr GmbH im nicht öffentlichen Teil wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Gemeinde Gilching beauftragt die Abt Wasser- und Umwelttechnik GmbH, 87719 Mindelheim mit der Erstellung des Brunnenschachts inklusive der hydraulischen Ausrüstung und der Auftragssumme von 309.530,90 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 25

Ablehnung: 0

9. Westumfahrung Gilching ST 2069 Nachtrag 6 Strecken- und Ingenieurbau

Aufgrund von Einwänden aus der Mitte des Gemeinderates wird dieser Tagesordnungspunkt zunächst unterbrochen, um die Fragen in der nichtöffentlichen Sitzung zu klären. Dieser TOP wird dann am Ende der öffentlichen Sitzung erneut aufgerufen.

**10. Glücksspielstaatsvertrag;
Entwicklung eines Vorschlags zur Verringerung von Spielautomaten (Antrag SPD-Fraktion Gilching vom 03. Juni 2020)**

GR Vilsmaier stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbehandlung, da für die Vergabe der Konzessionen das Landratsamt zuständig ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 13

Der Antrag ist somit abgelehnt. Im Anschluss wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit dem Landratsamt Starnberg einen Vorschlag zu entwickeln, wie die Anzahl von Spielautomaten verringert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 13

Ablehnung: 12

Der Beschlussvorschlag ist somit angenommen. Im Anschluss daran wird über den Zusatz-Antrag von GR Unger abgestimmt.

Auf der Internetseite der Gemeinde Gilching werden Hilfsangebote für Spielsüchtige mit einem erklärenden Text aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 14

Ablehnung: 11

11. Verschiedenes

11.1 Corona

BM Walter gibt kurz Auskunft zum Corona Ausbruch bei der Firma apetito aus Gilching. Bisher liegen 44 bestätigte Corona Infektionen vor. Das Landratsamt hat hier sehr schnell reagiert und ihn bereits am Samstagmittag über die vorübergehende Schließung des Caterers informiert. Derzeit wird das Umfeld der Infizierten getestet. Hier bleibt im Moment nur abzuwarten, wie sich die Infektionsrate in den nächsten Tagen entwickelt.

11.2 Änderung im Sitzungsplan

BM Walter informiert den Gemeinderat, dass anstelle der geplanten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal am 13.07.2020 eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend, Senioren und Sport stattfindet.

11.3 Förderprogramm Digitalisierung

GR Pilgram erkundigt sich, ob sich die Schulen im Rahmen des Förderprogramms zur Digitalisierung - hier: Sonderbudget für Leih-Endgeräte - gemeldet haben, da die Frist hierfür am 31.07.2020 abläuft.

Herr Spörl berichtet, dass die Information über das Sonderbudget i.H.v. 40 bis 45 T€ an alle Schulen weitergeleitet wurde. Bisher liegen 3 unterschiedliche Angebote der James-Krüss-Grundschule vor. Die Geräte sollen zunächst ausschließlich für die Home Schooling Phase genutzt werden. Im normalen Schulbetrieb werden sie anschließend zur Unterstützung im Präsenzunterricht im Rahmen der Digitalisierung eingesetzt werden.

GR Fiegert erwähnt, dass die Nutzung der PCs für das Home Schooling mangels Kenntnissen der Schüler oftmals gar nicht möglich ist und gibt an, dass Software-Schulungen wichtiger wären.

11.4 E-Ladestationen

GR Pilgram erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Projektes „E-Ladestationen“, das von der gwt Starnberg GmbH und der Energie-Genossenschaft Fünfseenland betreut wird.

BM Walter teilt mit, dass das Projekt ergebnislos eingestellt wurde und jede Gemeinde für sich tätig werden muss. Das Bayernwerk zeigt sich interessiert und ist ein möglicher Partner für die Gemeinde.

11.5 Friedhofsgebühren

GR Pilgram erinnert an den Prüfungsauftrag bezüglich der Friedhofsgebühren. Hier wäre eine Senkung vorgesehen gewesen.

Herr Amon gibt an, dass dieses Thema im Herbst auf die Tagesordnung gesetzt werden wird, teilt aber gleichzeitig mit, dass es nicht um eine grundsätzliche Gebührensenkung, sondern – wenn überhaupt – um eine eventuelle Reduzierung der gemeindlichen Kosten gehen wird.

11.6 Geänderter Mehrwertsteuersatz

GRin Brosig möchte wissen, wie die Abrechnung der Wassergebühren mit dem geänderten Mehrwertsteuersatz erfolgt.

Herr Drexler erklärt die zwei Möglichkeiten, die derzeit geprüft werden:

- a) Bei der Abrechnung der Wassergebühren handelt es sich um ein Dauer-schuldverhältnis. Die Leistung gilt am 31.12. erbracht, d.h. die Mehrwertsteuer wird rückwirkend mit 5% für das gesamte Abrechnungsjahr berechnet.
- b) Eine Zwischenablesung zum 30.06. führt zu einem Split in der Abrechnung mit 7% bzw. 5% MwSt.; hier kann auch eine Schätzung des Verbrauches erfolgen.

Sobald eine Entscheidung getroffen wurde, wird dies auf der Homepage der Gemeindewerke kommuniziert.

11.7 Gutscheine für Senioren

GRin Brosig erkundigt sich, ob die Senioren in diesem Jahr trotz ausgefallener Mai-feier in Geisenbrunn und abgesagter Festa Italiana Verzehr-Gutscheine von der Gemeinde erhalten.

BM Walter gibt an, dass in diesem Jahr keine Gutscheine vergeben werden.

11.8 Gewerbesteuer

GR Boneberger interessiert sich, inwieweit der Hilfsfond von Bund und Freistaat für einen Gewerbesteuerausfall für die Gemeinde Gilching zum Tragen kommt.

BM Walter erklärt, dass die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde im Moment sogar über Plan liegen und daher nicht mit einer Unterstützung seitens der Regierung gerechnet wird.

11.9 Geothermie

GR Unger äußert sich dahingehend, dass für das geplante Geothermie-Projekt viele Abnehmer notwendig sind. Laut Aussage von Herrn Schulte-Middelich wäre jedoch das geplante Gewerbegebiet der Gemeinde Gauting hierfür nicht zwingend notwendig.

BM Walter berichtet, dass derzeit viele Gespräche zum Thema Geothermie geführt werden.

Herr Drexler ergänzt, dass ein Gewerbegebiet erfahrungsgemäß einen geringen Wärmebedarf hat und weist gleichzeitig auf die gemeindeinterne Besprechung am 16.07.2020 hin.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **Erster Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung um 21.15 Uhr:

9. Westumfahrung Gilching ST 2069 Nachtrag 6 Strecken- und Ingenieurbau

- a) Die Aufstellung des Nachtragsangebotes 6 mit den jeweiligen Berechnungsgrundlagen und Stellungnahmen des zuständigen Ingenieurbüros im nichtöffentlichen Teil werden zur Kenntnis genommen.
- b) Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag 6 mit den Positionen 99.8.10 bis 99.8.250

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23
Ablehnung: 1

(GR Herz ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend).

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Stephanie Schönberger
Schriftführerin